

NvK an Herzogin Eleonore von Österreich. Balthasar (von Welsberg) verlange für die Freilassung des (Hans) Rutsch eine derart hohe Kaution, dass es nicht möglich sei, hierfür Bürgen zu finden. Wenn die Herzogin an den (kürzlich zu Brixen getroffenen) Vereinbarungen festhalten wolle, solle sie auf Balthasar einwirken, die Kaution zu reduzieren.

Or., Pap. (Reste des Verschlussiegels rückseitig): INNSBRUCK, TLA, Sigm. IX 62 f. 110 (Nr. 64). Schreiber: Lorenz Hamer.

Kopie (gleichzeitig): NÜRNBERG, GNM, Wolkenstein-Archiv, Akten, Fasz. 30a Nr. 1.

Hochgeborne fürstinn, besonderliebe fraw. Unnser willig, freüntlich dinst allzeit zu vor. Als ewr freütschafft zu uns gesandt hat herrn Oswalten Sebener, Heinrichen Liechtensteiner und Hannsen Krippen<sup>1)</sup> und wir ain zettel angeben haben<sup>2)</sup> und die sie aufgenommen haben an ewr lieb zubringen, so ist fur uns komen, wie her Balthazar<sup>3)</sup> von dem Rütchn<sup>4)</sup> pürgen haben wil umb ain gross summ gelts<sup>5)</sup>, in auszegeben, die nit müglich sein zefinden, als dann ewer freuntschafft in einer abschrift eins briefs, hie inn beslossen, dem pharrer in Ennebergs<sup>6)</sup> geschriben, an uns zubringen ains tails, wol vernemen wirdt; dardurch die sache ganntz hinderstellig wurde, es sey dann, daz ewr lieb schaffe, das her Balthazar pürgen neme umb ain zimblliche, mügliche summ, die 10 genugsam sein und gehaben mögen werden. Ist nû ewer freuntschafft maynung, daz die sache für sich gee, bitten wir ewr lieb, solhs mit herrn Balthazaren zuschaffen. Geben zu Brichsen an sannd Johannstag zu Weihnachten anno etc. lvii<sup>mo</sup>.

Niclaus von gots gnaden cardinal sanndt Peters etc., bischove ze Brichsen

(Adresse rückseitig:) Der hochgebornen fürstinn frawen Elyenor, geborn von Schotten, 15 hertzoginn ze Österreich etc., unserer besonderlieben frawen.

7 ains tails: ü.d.Z.

<sup>1)</sup> Zu den Personen und den Verhandlungen vom 22. Dezember s.o. Nr. 5059f.

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 5059.

<sup>3)</sup> Balthasar von Welsberg, Pfleger von St. Michelsburg und von Hz. Sigismund bestellter Verweser der Abtei Sonnenburg.

<sup>4)</sup> Hans Rutsch von Zwischenwasser, Familiar des NvK und von Afra von Velseck eingesetzter Richter zu Enneberg. Zu seiner Gefangenschaft auf St. Michelsburg s.o. Nr. 4996.

<sup>5)</sup> Wie aus Nr. 5096 hervorgeht, betrug die Kaution schließlich 1000 Dukaten. Der ursprünglich geforderte Betrag muss wesentlich höher gewesen sein.

<sup>6)</sup> Erhard Zanger, Pfarrer in Enneberg; s.o. Nr. 2551. Der Brief der Herzogin ist nicht erhalten.